



ALLGEMEINER HINWEIS

Sollte sich das Gerät nicht einschalten, kann fehlende Spannung der Grund sein. Überprüfen Sie bitte die Sicherungen der Elektroinstallation und den FI-Schalter. Sollte dies nicht die Ursache sein, kontaktieren Sie unsere Service-Hotline.

SERVICE-HOTLINE:

 **0 18 02/42 32 42**

€ 0,06 pro Anruf · Mobilfunk max. € 0,42/Min.



Sanitärcontainer

1. Füllen Sie den Boiler vor Anschluss an das Stromnetz mit Wasser. Beim Fabrikat HSTP 200/300/400 schließen Sie den Ablaufhahn am Boiler und die Entnahmestellen. Danach öffnen Sie die Entnahmemarmatur mit dem größten Abstand zum Boiler zur Entlüftung des Systems. Beim kleinen 5-l-Boiler gibt es keinen Ablaufhahn. Zur Entlüftung des Systems öffnen Sie den Wasserhahn solange, bis das Wasser gleichmäßig fließt. Erst danach darf der gefüllte Speicher an den Stromkreis angeschlossen werden.
2. Am Ende der Mietzeit lassen Sie bitte das Wasser aus den Boilern ablaufen. In den Wintermonaten bzw. bei Frostgefahr denken Sie auch daran, das Wasser aus den Leitungen und Behältern zu entfernen. Darüber hinaus legen Sie die Handbrause bitte in die Duschtasse.



LEGIONELLEN

Legionellen kommen dort vor, wo mit erwärmtem Wasser optimale Bedingungen für die Vermehrung gegeben sind. Gefährdet sind beispielsweise Warmwassererzeugungs- und Warmwasserverteilungsanlagen, Duschen, Wassertanks sowie Kaltwasserleitungen mit Wärmeeinwirkung von außen oder mit langen Stillstandzeiten.

THERMISCHE DESINFEKTION

Zur Vermeidung einer Legionellen-Kontamination empfehlen wir die thermische Desinfektion:

Legionellen werden bei einer Temperatur von mehr als 70° C in kurzer Zeit abgetötet. Bei der thermischen Desinfektion wird das gesamte Leitungsnetz inklusive aller Entnahmestellen auf mindestens 75° C aufgeheizt. Aus jeder Entnahmestelle (Wasserhähne, Duschköpfe) muss das über 70° C heiße Wasser mindestens drei Minuten lang langsam herausfließen.

ACHTUNG:

Während des Spülvorgangs kann es zur Gesundheitsgefährdung durch das Einatmen von kontaminiertem Wasserdampf kommen.



Es muss sichergestellt werden, dass während der thermischen Desinfektion keine Verbrühungs- oder Ansteckungsgefahr für Dritte besteht.

WARTUNG WÄHREND DER MIETZEIT

Erhöhen Sie die Temperatur des Boilers dauerhaft auf mindestens 60° C.

Wenn eine dauerhafte Temperaturerhöhung nicht möglich ist, bleiben regelmäßige, kurzfristige Temperaturerhöhungen (mindestens 70° C) als wirksamste Maßnahme (siehe thermische Desinfektion).

Bitte lassen Sie den Boiler regelmäßig – mindestens einmal jährlich – durch eine Fachfirma warten.



© ALGECO SCOTSMAN M 0053-01 11/2014 DE

Algeco GmbH
Siemensstraße 17 · D-77694 Kehl
info@algeco.de · www.algeco.de

algeco[®]

An ALGECO SCOTSMAN Company

BEDIENUNGS- INFORMATIONEN FÜR ELEKTRISCHE GERÄTE

algeco[®]

An ALGECO SCOTSMAN Company

Liebe Kundin, lieber Kunde,

wir begrüßen Sie in Ihren neuen Räumen von ALGECO und bedanken uns für Ihr Vertrauen. Unsere Produkte und Dienstleistungen sind qualitäts-, sicherheits- und schadstoffgeprüft und wurden durch das Aufbauteam fachgerecht installiert.

Für die Inbetriebnahme der elektrischen Geräte haben wir einige wichtige Informationen für Sie zusammengestellt. Während der Mietzeit bitten wir Sie außerdem, einige Wartungs- und Sicherheitshinweise zu berücksichtigen, die wir auf Wunsch gerne mit Ihnen gemeinsam durchsprechen. Bei Bedarf erreichen Sie unser Service-Team montags bis freitags von 8:00 bis 17:00 Uhr über unsere Service-Hotline: ☎ **01802/42 32 42**

Ihr ALGECO-Team



Mobiles Zweischlauch-Klimagerät


Fabrikat STIEBEL ELTRON ACP24

- Die Geräteleistung ist für einen Raum von 15 bis 18 m² ausgelegt.
- Transportieren und bedienen Sie das Gerät immer aufrecht. Im Zweifel lassen Sie das Gerät nach einem Transport eine Stunde vor der Inbetriebnahme aufrecht stehen.
- Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe einer Wärmequelle wie Server, PC, Kühlschrank etc.
- Die Luftöffnungen dürfen nicht abgedeckt werden.
- Vor dem Transport muss der Kondensatbehälter entleert werden. Stellen Sie dazu einen ausreichend großen Behälter (ca. 1l) mittig unter das Gerät und ziehen Sie den Entleerungsstopfen am Geräteboden aus dem Kondensatbehälter.

Für einen optimalen Betrieb ist ein freier Raum von 70 cm vor dem Gerät einzuhalten. Bitte hier keine Möbel oder sonstigen Gegenstände abstellen!



INBETRIEBNAHME:

1. Bitte hängen Sie die Anschlussplatten beider Luftschläuche an der Rückseite des Geräts in die dafür vorgesehenen Öffnungen und rasten Sie diese durch Druck auf den oberen Rand der Platte fest ein.
2. Führen Sie die Luftschläuche in die Außenwandöffnung ein.
3. Stecken Sie den Netzstecker in eine geeignete Schutzkontakt-Steckdose (16 A).
4. Schalten Sie das Gerät über die Taste  ein und aus.

Weitere Angaben zur Bedienung des Geräts (Regelung / Programmierung) entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

STÖRUNG?

Bitte stellen Sie zunächst sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß waagrecht steht und alle Luftöffnungen frei sind. Ansonsten wird die Leistung stark beeinträchtigt.

Sollte sich das Gerät selbst abschalten, prüfen Sie bitte, dass alle Luftöffnungen frei sind und den Füllstand des Kondensatbehälters (bei Bedarf bitte entleeren).

Vor allen Arbeiten am Gerät bitte grundsätzlich Netzstecker ziehen!



Heizung

- Der Ein- / Ausschalter befindet sich an der rechten Seite des Geräts.
- Thermostat-Regelung oben: Stufe 1 bis 7. Es ist nicht notwendig, zum Aufheizen die Maximalstufe zu wählen. Die Temperatur steigt deshalb nicht schneller.
- Setzen Sie Energie sinnvoll ein und schließen Sie beim Betrieb der Heizung Türen und Fenster, da sonst eine Überhitzung der Heizung möglich ist.

Bitte beachten Sie: Die Heizung darf nicht abgedeckt werden! Alle Öffnungen frei halten.



Warmwasser-Standspeicher


Fabrikat STIEBEL ELTRON HSTP 200 / 300 / 400

- Füllen Sie den Boiler vor Anschluss an das Stromnetz mit Wasser. Schließen Sie den Ablaufhahn am Boiler und die Entnahmestellen. Danach öffnen Sie die Entnahmemarmatur mit dem größten Abstand zum Boiler zur Entlüftung des Systems.

BEDIENUNG

Über den Temperaturwählnopf sind die folgenden Einstellungen möglich (systembedingt können die Temperaturen vom Sollwert abweichen):

•	kalt (siehe auch Hinweis Frostgefahr)
I	ca. 40° C
E	ca. 60° C (empfohlene Energiesparstellung)
III	ca. 80° C (maximal einstellbare Temperatur)

- Bei Bedarf kann über den Drucktaster rechts vom Temperaturwählnopf die Schnellheizfunktion eingeschaltet werden. Wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist, schaltet die Schnellheizung aus und nicht wieder ein.
- Das Gerät steht unter Wasserleitungsdruck – während des Aufheizens tropft aus dem Sicherheitsventil Wasser. Sollte es nach dem Aufheizen des Boilers weiter tropfen, kontaktieren Sie bitte unsere Service-Hotline.
- An der Entnahmemarmatur kann eine Warmwassertemperatur über 60° C auftreten. Halten Sie deshalb Kleinkinder von der Entnahmemarmatur fern. Verbrühungsgefahr!
- Frostgefahr bei der Temperaturwählstellung  (kalt). Bei einer Spannungsversorgung ist das Gerät vor Frost geschützt, nicht jedoch das Kaltwasserzulaufrohr und die Wasserleitung.